

VIERTELJAHRESPROGRAMM OKTOBER BIS DEZEMBER 2014

GERMANISCHES
**NATIONAL
MUSEUM**





4

VON OBEN GESEHEN

Die Vogelperspektive

20. November 2014 bis 22. Februar 2015

*Johann Adam Klein: Welker und Erhard
auf der Kanzel in Aigen, 1818,*

Kunstsammlungen der Stadt Nürnberg

VIERTELJAHRESPROGRAMM OKTOBER BIS DEZEMBER 2014

04	AUSSTELLUNGEN
18	FORSCHUNG
20	WIR IM GNM
24	FÜHRUNGEN, GESPRÄCHE UND KURSE
38	KINDER UND FAMILIEN
44	CAFÉ ARTE
46	MUSIK UND LITERATUR
56	VERLAG
58	AUSSENSTELLEN
60	KALENDARIUM
69	ORGANISATORISCHES

Titelbild:
Henri Rivière: Von Notre-Dame, aus: Les Trente-six Vues de la tour Eiffel, 1888-1902, Kunsthalle Bremen

VON OBEN GESEHEN

DIE VOGELPERSPEKTIVE

20.11.2014–22.02.2015

Spektakuläre Ausblicke, atemberaubende Panoramen – der Blick von oben hinab auf die Welt eröffnet Betrachtern völlig neue Perspektiven. Er überrascht, verfremdet oder steigert bekannte Sichtweisen.

Jacopo de' Barbaris 1500 veröffentlichter Plan von Venedig steht am Anfang einer vielfältigen Bildtradition topografischer Vogelschauansichten. Sie dienten zunächst weltlichen und geistlichen Obrigkeiten, dem Militär und später Fabrikanten als Ausdruck ihrer realen oder beanspruchten Macht: Städte, repräsentative Bauten oder auch Schlachten wurden systematisch erfasst und auf diese Weise geometrisch dargestellt.

Die Entdeckung von Berggipfeln und Türmen als erhöhte Aussichtspunkte erschloss spätestens seit dem Ende des 18. Jahrhunderts breiten Bevölkerungsschichten das reale Erlebnis der Vogelperspektive. Neue technische Errungenschaften wie der Heißluftballon und schließlich das Flugzeug intensivierten diese Erfahrung.

Begleitend zur Ausstellung erscheint ein umfangreicher und reich bebildeter Katalog.

WIR DANKEN FÜR DIE GROSSZÜGIGE UNTERSTÜTZUNG DER AUSSTELLUNG



Theodor Pixis: Tausend Meter über München (Detail), 1890, München, Deutsches Museum





€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

So um 14:00 Uhr und
Mi um 18:00 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Im Online-Ticketshop des Germanischen Nationalmuseums können Sie unter www.gnm.de im Vorfeld bis zu vier Karten für die öffentlichen Führungen erwerben.

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

So 23.11. 14:00 Uhr
So 30.11. 14:00 Uhr

KURATORENFÜHRUNGEN

Dr. Yasmin Doosry

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

Mi 26.11. 10:15 Uhr
Sa 29.11. 15:00 Uhr
Mi 03.12. 10:15 Uhr

OBJEKT IM FOKUS

Jacopo de' Barbari: Plan von Venedig,
Holzschnitt, 1500
Ingrid Wambsganz M.A.

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

Di 25.11. 10:15 Uhr

KULTURGESCHICHTEN

Vogelperspektive.
Zur Genese eines Perspektivwechsels
Andreas Puchta M.A. und Dr. Anna Scherbaum



Jacopo de' Barbari: Plan von Venedig, 1500, Germanisches Nationalmuseum

FREMDSPRACHIGE FÜHRUNGEN

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

Führung in russischer Sprache

Elena Vassilieva

Mi 03.12. 18:15 Uhr

Führung in italienischer Sprache

Dr. Monica Giorgetti-Stierstorfer

Fr 19.12. 16:30 Uhr

KINDER-ELTERN-AKTIONEN

Luftschiffe, Heißluftballons und sonderbare Fluggeräte (ab 5 Jahren) Siehe Seite 41

Ursula Rössner

So 23.11. 10:30 Uhr

Auf den Flügeln der Fantasie (ab 6 Jahren)

Siehe Seite 42

Katharina Tank

So 30.11. 10:30 Uhr

So 21.12. 10:30 Uhr

KUNSTGENUSS: DER MUSEUMSBRUNCH IM CAFÉ ARTE

Von oben gesehen. Die Vogelperspektive: Rundgang durch die Sonderausstellung Siehe Seite 44

Christiane Haller M.A. und Dr. Teresa Bischoff

So 14.12.

ANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN

Luftbilder (2. bis 4. Klasse)

Von oben gesehen (5. bis 7. Klasse)

Gesprächsführung (ab der 8. Klasse)

BUCHUNG VON SCHULANGEBOTEN

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum
der Museen in Nürnberg (KPZ)

Abteilung Schulen

Telefon: +49 (0)911 1331-241

schulen@kpz-nuernberg.de

BUCHUNG VON GRUPPENFÜHRUNGEN

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum
der Museen in Nürnberg (KPZ)

Abteilung Erwachsene und Familien

Telefon: +49 (0)911 1331-238

erwachsene@kpz-nuernberg.de



*Jakob von Alt: Panoramaansicht von Venedig, um 1835,
Österreichische Nationalbibliothek, Wien*



Airport Nürnberg

creative-network.info

rund
50 Ziele
nonstop

Schön, wenn **der Mensch** im
Mittelpunkt steht.

Ab Nürnberg zu den schönsten
Urlaubszielen rund ums Mittel-
meer, den Kanaren und nach
Ägypten · rund 50 Ziele non-
stop · schnell erreichbar per
Auto und Bahn · einchecken,
shoppen und genießen · gute
Reise von Anfang an

airport-nuernberg.de

EINFACH ABHEBEN.



metropolregion nürnberg

DIE ÄLTESTE TASCHEN- UHR DER WELT?

DER HENLEIN-UHRENSTREIT

04.12.2014 – 12.04.2015

Seit mehr als hundert Jahren gilt die sogenannte „Henlein-Uhr“ als älteste Taschenuhr der Welt. Das Konzept ihrer Mechanik stammt noch aus den Anfängen der Antriebstechnik von „Feder und Schnecke“. Außerdem besteht ihr Uhrwerk - wie damals üblich - aus reinem Eisen. Eine gravierte Inschrift, der zufolge Peter Henlein die Uhr im Jahr 1510 gefertigt habe, wurde jedoch schon früh als nicht authentisch erkannt. Doch ist nur die Inschrift falsch oder die ganze Uhr?

Die Ausstellung gibt neue Antworten und eröffnet außergewöhnliche Blicke in das Innenleben historischer Uhrwerke. Neben der Nürnberger Henlein-Uhr sind weitere Zeitmesser zu sehen, die ebenfalls den Anspruch erheben, als älteste tragbare Taschenuhr anerkannt zu werden.

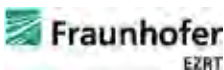
Rund 90 Exponate ermöglichen eine faszinierende Reise in die Geschichte der Zeit und ihrer Macher am Ende des Mittelalters, als noch Türmer die Stunden anschlugen, Fürsten kleine Uhrlein am Finger trugen und der Tagesablauf noch nicht dem Minutentakt unterworfen war.

Begleitend zur Ausstellung erscheint Band 16 der „Kulturgeschichtlichen Spaziergänge“ zum Preis von € 12,50.

WIR DANKEN FÜR DIE GROSSZÜGIGE UNTERSTÜTZUNG DES HENLEIN-Projektes



STAEDTLER
STIFTUNG



TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG
GEORG SIMON OHM

*Dosenförmige Taschenuhr, sog. Henlein-Uhr, um 1530/50,
Germanisches Nationalmuseum*



€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

So um 14:00 Uhr und
Mi um 18:00 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Im Online-Ticketshop des Germanischen Nationalmuseums können Sie unter www.gnm.de im Vorfeld bis zu vier Karten für die öffentlichen Führungen erwerben.

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

Mi 10.12. 18:00 Uhr
So 14.12. 14:00 Uhr

KURATORENFÜHRUNGEN

Dr. Thomas Eser

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

Mi 10.12. 10:15 Uhr
Sa 13.12. 15:00 Uhr
Mi 17.12. 10:15 Uhr

OBJEKT IM FOKUS

Dosenförmige Taschenuhr (sog. Henlein-Uhr),
um 1530/50
Oliver Nagler M.A.

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

So 07.12. 14:00 Uhr
Fr 26.12. 15:00 Uhr

KUNST IM DOPPELPAK

Dauer: ca. 100 Min

Kombiführung in den Ausstellungen „Die älteste Taschenuhr der Welt?“ und „Die Vogelperspektive“

Ein Museumsbesuch, zwei Ausstellungen! Lernen Sie bei einem Besuch des Germanischen Nationalmuseums gemeinsam mit einem Museumsführer gleich beide aktuellen Sonderausstellungen im Doppelpack kennen. Aus der Forscherperspektive erkunden Sie das Innenleben kleinformatiger Uhren, aus der Vogelperspektive sehen Sie die Welt von oben. Immer geht es um überraschende Ansichten und unerwartete Veränderungen unserer Vorstellungen.

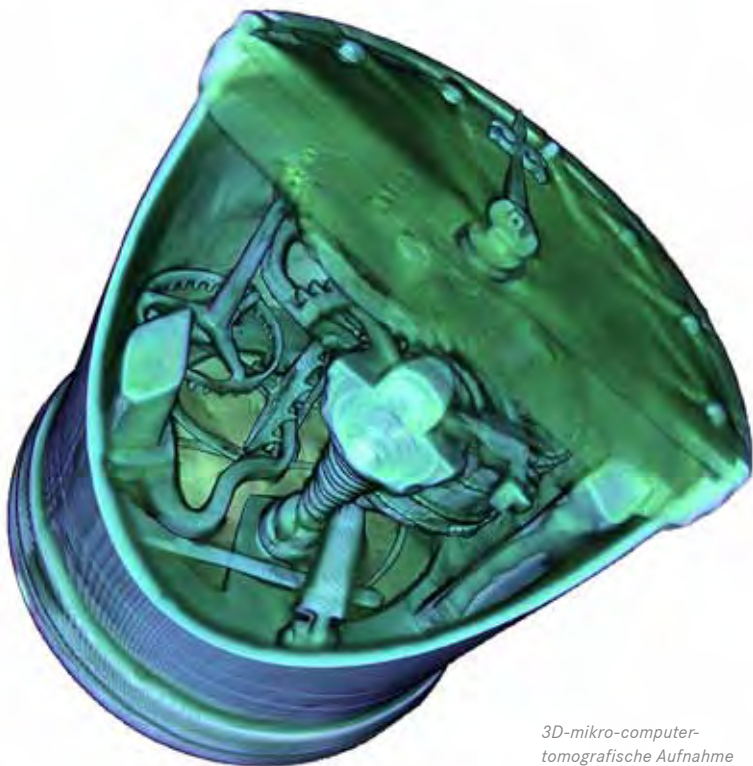
€ 2,- zzgl. Eintritt
pro Kind
maximal 25 Teilnehmer

So 07.12. 10:30 Uhr
So 28.12. 10:30 Uhr

KINDER-ELTERN-AKTIONEN

Ganz schön uhrig – Von alten und neuen Zeitmessgeräten

Siehe Seite 42
Doris Lautenbacher



3D-mikro-computer-tomografische Aufnahme der „Henlein-Uhr“, 2013

ANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN

Eine Reise durch die Geschichte der Zeitmessgeräte
(G, Jahrgangstufe 1 bis 4)
Hosentaschentauglich – die Henlein-Uhr
(MS, RS, GYM, FZ, Jahrgangsstufe 5 bis 7)
Gesprächsführung
(RS, GYM, FOS, BS, FZ, ab der 8. Jahrgangsstufe)

BUCHUNG VON SCHULANGEBOTEN

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum
der Museen in Nürnberg (KPZ)
Abteilung Schulen
Telefon: +49 (0)911 1331-241
E-Mail: schulen@kpz-nuernberg.de

BUCHUNG VON GRUPPENFÜHRUNGEN

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum
der Museen in Nürnberg (KPZ)
Abteilung Erwachsene und Familien
Telefon: +49 (0)911 1331-238
E-Mail: erwachsene@kpz-nuernberg.de

KUNSTWERKE IM KLEINFORMAT

DEUTSCHE EXLIBRIS VOM ENDE DES 15. BIS 18. JAHRHUNDERTS

STUDIOAUSSTELLUNG

noch bis 25.01.2015

Fantasievolle, eigens für eine Person entworfene druckgrafische Blätter, die zur Besitzkennzeichnung in Bücher geklebt wurden: das sind Exlibris (lat. „aus den Büchern“), Kunstwerke im Kleinformat. Erste Bucheignerzeichen entstanden in Deutschland in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts. Um 1900 wurde das Exlibris dann zum begehrten Sammelobjekt.

Erstmals präsentiert die Graphische Sammlung aus ihren umfangreichen Exlibris-Beständen eine Auswahl von 53 Blättern – Höhepunkte der deutschen Exlibriskunst aus vier Jahrhunderten – und neun Exlibris im „Originalzustand“ im Buch aus dem Besitz der Bibliothek.

Exlibris zeichnen sich durch einen ungeheuren Reichtum an Motiven und Motti, Größen und Drucktechniken aus. Geschickt mussten Künstler die Darstellungen auf kleinster Fläche komponieren. Die Ausstellung spiegelt die beeindruckende Vielfalt und künstlerische Qualität dieser Gattung wieder und gewährt zugleich Einblick in die individuelle Gedankenwelt der Buchbesitzer.

Begleitend zur Ausstellung ist Band 15 der „Kulturgeschichtlichen Spaziergänge“ zum Preis von € 12,50 erschienen.



Hans Sibmacher: Exlibris für die Familie Dilherr von Thumenberg, um 1592, Germanisches Nationalmuseum

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Im Online-Ticketshop des Germanischen Nationalmuseums können Sie unter www.gnm.de im Vorfeld bis zu vier Karten für die öffentlichen Führungen erwerben.

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

So 05.10. 15:00 Uhr
So 07.12. 15:00 Uhr

KURATORENFÜHRUNG

Dr. Claudia Valter

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

So 02.11. 15:00 Uhr

BUCHUNG VON GRUPPENFÜHRUNGEN

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum
der Museen in Nürnberg (KPZ)
Abteilung Erwachsene und Familien
Telefon: +49 (0)911 1331-238
E-Mail: erwachsene@kpz-nuernberg.de

DIE GRÜNDUNG DES GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS

NEUE DAUERAUSSTELLUNG IN DER EHRENHALLE

DAUERAUSSTELLUNG

ab 15.10.2014

Seit wann gibt es das Germanische Nationalmuseum? Woher stammten die ersten Exponate und warum heißt es „Germanisches“ und nicht „Deutsches“ Nationalmuseum? Ein neu eingerichteter Raum in der Dauerausstellung wirft ab Mittwoch, 15. Oktober einen Blick zurück auf die Anfänge, die revolutionäre Gründungsidee und einige der frühen Ausstellungsstücke. Rund 90 Objekte erläutern in der ehemaligen Eingangshalle von German Bestelmeyer, wie alles begann.

Die Gründung des Germanischen Nationalmuseums 1852 als eines der ersten kulturgeschichtlichen Museen geht auf die Initiative des fränkischen Juristen und Altertumsfreundes Hans Freiherr von und zu Aufseß (1801–1872) zurück. Sein Ziel war ein „wohlgeordnetes Generalrepertorium über das ganze Quellenmaterial für die deutsche Geschichte, Literatur und Kunst“ bis 1650 – wie er selbst formulierte. Eine nationale Institution zur Erforschung der deutschen „Vorzeit“ schwebte ihm vor, obwohl die damalige Landkarte aus unabhängigen Kleinstaaten bestand. Über politische Grenzen hinweg sollte die Kulturgeschichte des gesamten deutschen Sprachraums vereint werden.

Blick in den neu gestalteten Ausstellungsraum



THEMENFÜHRUNGEN

Im Online-Ticketshop des Germanischen Nationalmuseums können Sie unter www.gnm.de im Vorfeld bis zu vier Karten für die öffentlichen Führungen erwerben.

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

Die neue Dauerausstellung:

Gründung des Germanischen Nationalmuseums

Dr. Jutta Zander-Seidel, Kuratorin der neuen Dauerausstellung und Leiterin der Sammlung Textilien und Schmuck

Mi 29.10. 19:00 Uhr
So 02.11. 11:00 Uhr

Ein Programmbild zur Museumsgründung: Die Öffnung der Gruft Karls des Großen von Wilhelm von Kaulbach

Anja Kregeloh M.A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Mi 26.11. 19:00 Uhr
So 30.11. 11:00 Uhr

LESUNG AUS DEN BRIEFEN VON OTTO DIX

DANIEL SCHOLZ, NÜRNBERG,
KOMMENTIERT VON
GUDRUN SCHMIDT, LÖRRACH

LESUNG

Aus dem Deutschen
Kunstarchiv 25

Mi 08.10. 19:00 Uhr
Aufseß-Saal
Eintritt frei

Der Maler und Grafiker Otto Dix (1891–1969) zählt zu den bekanntesten deutschen Künstlern des 20. Jahrhunderts. Einerseits provozierten und polarisierten seine Werke seit der Verarbeitung seiner Erlebnisse aus dem Ersten Weltkrieg, andererseits gehörte er zu den gefragtesten Porträtisten seiner Zeit. Kaum bekannt ist bislang, dass Otto Dix zeitlebens ein fleißiger, zuverlässiger und treuer Briefschreiber gewesen ist. Allein mehr als 600 Briefe und Karten an seinen Biografen Fritz Löffler in Dresden sind erhalten, darüber hinaus viele an Freunde, Sammler, Institutionen und nicht zuletzt an seine Familie.

Die Kunsthistorikerin Gudrun Schmidt erarbeitete mit großem Engagement die Edition der Dix-Briefe, von denen zahlreiche im Deutschen Kunstarchiv verwahrt werden. Es eröffnet sich ein spannendes Kaleidoskop über fast sechzig Jahre, in denen Otto Dix sehr direkt zu seiner Zeit Stellung nahm, an den politischen Verhältnissen litt, Freundschaften pflegte, sich zu seiner Arbeitsweise äußerte und um die Wertung seiner Kunst sorgte. Der renommierte Staatsschauspieler Daniel Scholz wird durch seine Lesung den Briefen Leben verleihen.

Begrüßung: Dr. Birgit Jooss

Liebe Nelly
Ich habe dich
als Postkarte oft antworten
sollen - nämlich dem Bräutigam
wegen gemeinsamer Pflichten
Scheidung und Vermögensverteilung
ist mir in der Tat sehr
gefallen



als 10

als 10

Otto Dix: Brief an die Tochter Nelly mit Selbstportrait,
Hemmenhofen 1940, Otto-Dix-Stiftung, Vaduz

INTERVIEW



Roland Schewe ist Restaurator für wissenschaftliche Instrumente und Waffen sowie Historiker

Im März 2013 begann ein Forschungsprojekt zum „Henlein-Uhrenstreit“, an dem Sie maßgeblich beteiligt sind. Was war Ihr persönliches Highlight bisher?

Das Projekt nimmt sich der Kernfrage an, ob die sogenannte „Henlein-Uhr“ tatsächlich die älteste Taschenuhr der Welt ist. Denn darüber streitet die Fachwelt seit Jahren. Ein absolutes Novum und sicher auch ein persönliches Highlight ist, was noch keinem anderen Museum bisher möglich war: Zum ersten Mal überhaupt befanden sich die wichtigsten in Frage kommenden Uhren zusammen an einem Ort, nämlich hier bei uns im Germanischen Nationalmuseum, so dass wir sie gemeinsam mit einem Team von Experten begutachten, untersuchen und miteinander vergleichen konnten.

Sie nutzen zur Forschung an der Henlein-Uhr 3D-Mikro-Computertomographie. Wie beeinflussen neue Technologien Ihre Arbeit?

Voraussetzung beim Umgang mit allen Uhren war eine non-invasive, also zerstörungsfreie Untersuchungsmethode. Das bedeutet, die Uhrwerke durften nicht aus dem Gehäuse genommen oder gar in ihre funktionalen

Bestandteile zerlegt werden. Ein Uhrmacher hätte damit vermutlich keine Probleme, doch für uns Kunstwissenschaftler bedeuten solche Eingriffe immer ein erhöhtes Risiko von Beschädigungen oder Veränderungen der historisch überlieferten Substanz. Deswegen nutzen wir die 3D-Mikro-CT. Dieses Untersuchungsverfahren generiert – zerstörungs- und berührungsfrei – hochauflösende dreidimensionale „Bilder“ des Uhrwerks, auf denen wir präzise das Ineinandergreifen verschiedener Zahnräder und Bauteile sowie feinste Oberflächenstrukturen bis hin zu Werkstückdetails erkennen können.

Klappsonnenuhren sind ein spannendes Element der Kulturgeschichte. Über Jahrhunderte hatten ortsfeste Turmuhrn mit ihrem Glockengeläut den Tagesablauf strukturiert. Es sind ab Ende des 15. Jahrhunderts die kleinen Klappsonnenuhren und ab dem 16. Jahrhundert die transportablen Kleinuhren, die bis zur Massenproduktion von Taschenuhren im 19. Jahrhundert die Chronometrisierung der Gesellschaft vorantrieben.

Klappsonnenuhren stehen daher stellvertretend für das Bedürfnis des Einzelnen nach einem eigenen Zeitmanagement. Da die ersten mechanischen Taschenuhren sehr anfällig und kostbar waren, nutzte die Mehrheit zunächst hölzerne Klappsonnenuhren als individuelle Zeitmesser.

Klappsonnenuhren aus Elfenbein und anderen wertvollen Materialien befriedigten daneben auch Bedürfnisse eines höheren, luxuriöseren Lebensstandards. Mein Interesse an den kleinen Zeitmessern liegt genau in diesem Spannungsfeld von Wissenschafts-, Technik- und Sozialgeschichte begründet.

Einer Ihrer Forschungsschwerpunkte im GNM sind Nürnberger Klappsonnenuhren vom 15. bis 19. Jahrhundert. Woher kommt Ihr Interesse daran?

BEGUTACHTUNGSTAG



Sa 15.11.
10:00 – 13:00 Uhr
Kostenfrei

Wissenschaftler und Restauratoren des Germanischen Nationalmuseums begutachten Ihre Antiquitäten und Sammlerstücke aus Privatbesitz. Sie geben Auskunft über deren Erhaltungszustand, Herstellungsweise und kulturgeschichtliche Bedeutung. Auf Wunsch vermitteln wir gerne an qualifizierte Restauratoren weiter. Wertangaben können keine gemacht werden.

Begutachtet werden Objekte aus dem deutschsprachigen Raum aus folgenden Bereichen: Gemälde, Skulptur, Archivalien, Rechtsaltertümer, Bücher, Bauteile, Musikinstrumente, Münzen und Medaillen, volkscundliche Objekte, Spielzeug, Möbel, Textilien, Schmuck, Goldschmiedekunst, Objekte aus unedlen Metallen, Kunstgewerbe und Keramik, wissenschaftliche Instrumente und historische Waffen (außer Schusswaffen) vor 1870.

Die Begutachtung ist kostenfrei,
eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Als **MITGLIED** des Germanischen Nationalmuseums sind Sie im Vorteil: Sie haben freien Eintritt in die Sammlungen und das Kaiserburg-Museum sowie ermäßigten Eintritt in die Ausstellungen. Sie werden zu den Ausstellungseröffnungen eingeladen und erhalten wertvolle Buchpublikationen als Jahresgabe – und das alles schon für € 40,- im Jahr (Einzelmitgliedschaft), Ermäßigungen für Senioren (€ 30,-) und Schüler und Studenten (€ 20,-).

Infos unter Telefon: +49 (0)911 1331-110
Servicebüro für Mitglieder



FÜHRUNGEN



€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer
Erwerb von bis zu vier
Karten online unter
www.gnm.de möglich

THEMENFÜHRUNGEN

In den Themenführungen werden übergreifende Fragestellungen zu Epochen, Künstlern, Gattungen, Motiven oder geistesgeschichtlichen Erscheinungen ausführlich erörtert. Wissenschaftler des GNM und Mitarbeiter des KPZ vermitteln ihr Fachwissen kenntnisreich und unterhaltsam.

Bitte beachten Sie, dass an manchen Mittwochabenden wegen Ausstellungseröffnungen oder Vorträgen keine Themenführungen stattfinden.

Mi 01.10. 19:00 Uhr
So 05.10. 11:00 Uhr

**Vom Göttlichen bis zum Alltäglichen:
Die Gattungen der Malerei**
Dr. Teresa Bischoff

Mi 15.10. 19:00 Uhr
So 19.10. 11:00 Uhr

**Für Genießer: Kaffee, Tee und Schokolade
in Kunst- und Kulturgeschichte**
Dr. Anke Reiß

So 26.10. 11:00 Uhr

Goldener Oktober: Gold – Vom Mythos eines besonderen Materials
Dr. Teresa Bischoff



Die neue Dauerausstellung:	Mi	29.10.	19:00 Uhr
Gründung des Germanischen Nationalmuseums	So	02.11.	11:00 Uhr
Dr. Jutta Zander-Seidel, Kuratorin und Leiterin der Sammlung Textilien und Schmuck			
Die reine Farbe: Spektralfarben als Faszinosum	Mi	05.11.	19:00 Uhr
Martin Turner	So	09.11.	11:00 Uhr
Design vor 1945	Mi	12.11.	19:00 Uhr
Dr. Silvia Glaser, Sammlungsleiterin Gewerbemuseum und Design	So	16.11.	11:00 Uhr
Ein Programmbild zur Museumsgründung: Die Öffnung der Gruft Karls des Großen von Wilhelm von Kaulbach	Mi	26.11.	19:00 Uhr
Anja Kregeloh M.A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin	So	30.11.	11:00 Uhr
Von Martin bis zu den Unschuldigen Kindern: Heilige der Advents- und Weihnachtszeit	So	07.12.	11:00 Uhr
Andreas Puchta M.A.			
Himmel und Hölle. Jenseitsvorstellungen von Mittelalter bis Barock	Mi	10.12.	19:00 Uhr
Peggy Große M.A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin	So	14.12.	11:00 Uhr
„In Gottes Namen fären wir“: Pilgerreisen in Spätantike und Mittelalter	Mi	17.12.	19:00 Uhr
Andreas Puchta M.A.	So	21.12.	11:00 Uhr

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

**KOOPERATIONSFÜHRUNGEN MIT DER
AKADEMIE CARITAS-PIRCKHEIMER-HAUS (CPH)**

BILD UND BIBEL

Gespräche vor Bildern und Altarretabeln

Fr 17.10. 15:30 Uhr

**Franz Joseph Sauterleute: Porträt Albrecht Dürer
und Darstellungen aus seinem Leben,**
Glasgemäldezyklus, 1829/30
Ursula Gölzen, P. Johannes Jeran SJ

Fr 12.12. 15:30 Uhr

**Klapptafeln der Zimmerleute,
Steinmetzen und Steinhauer,**
Nürnberg, 16. Jahrhundert
Ursula Gölzen, P. Johannes Jeran SJ

€ 2,- zzgl. Eintritt
in beiden Ausstellungshäusern

**KOMBIFÜHRUNG IM GNM UND DER KUNSTHALLE
NÜRNBERG**

Treffpunkt: Eingangshalle GNM

So 12.10.
14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Das begehbbare Bild

In der traditionellen Tafelmalerei nahm das Spiel zwischen den Dimensionen immer eine wichtige Rolle ein: Die Illusion von Räumlichkeit wird innerhalb der Bildfläche erzeugt. Bei einem Gang durch das Germanische Nationalmuseum wird das spezielle Augenmerk auf Interieurbilder – Bilder mit Blicken in Innenräume – aus dem 15. bis 19. Jahrhundert gelenkt. Bei dem sich anschließenden Besuch der Sonderausstellung „OFF THE WALL!“ in der Kunsthalle Nürnberg stehen ebenfalls Bildräume und Raumbilder im Mittelpunkt. Hier wird allerdings die Beschränkung des Bildes auf die Fläche aufgehoben: Der Raum wird Teil der Komposition und das Bild Teil des Raums.

Dr. Annette Scherer

Di–Sa 10:30 15:00 Uhr
So, Feiertag 15:00 Uhr

FÜHRUNGEN ZUM KENNENLERNEN DES MUSEUMS

Die Führungen zum Kennenlernen des Germanischen Nationalmuseums sind ein kostenloses Angebot der ehrenamtlichen Mitarbeiter des GNM. Es ist nur der Eintritt zu begleichen. Treffpunkt ist in der Eingangshalle.

Ohne Anmeldung und nur für Einzelbesucher.
Individuelle Gruppenführungen buchen Sie bitte unter
erwachsene@kpz-nuernberg.de
Telefon: +49 (0)911 1331-238



GERMANISCHES NATIONALMUSEUM

**KUNST
UND
KULTUR
ERLEBEN
NEUES
ENTDECKEN
FREUNDE
TREFFEN**

[HTTP://DIEAUFSESSIGEN.GNM.DE](http://DIEAUFSESSIGEN.GNM.DE)
FREUNDE@GNM.DE
FACEBOOK

GESPRÄCHSREIHEN

Bei unseren Vermittlungsangeboten legen wir Wert auf das dialogische Prinzip. Deshalb sind viele unserer Führungen als Gespräch aufgebaut, in das Sie sich einbringen können und sollen. So wird das Kunsterlebnis zu einer persönlichen und aktivierenden Begegnung!

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer
Findet die Veranstaltung
in einer Sonderausstel-
lung statt, so beträgt der
Eintritt für Kulturkarten-
inhaber € 4,-

OBJEKT IM FOKUS

Jetzt immer Mittwochvormittag und Samstagnachmittag

Im Fokus steht ein einzelnes kunst- bzw. kulturhistorisches Objekt, über das rund eine Stunde lang intensiv diskutiert wird.



Aufgrund der großen Nachfrage finden Mittwochvormittags zwei Kurse parallel und Samstagnachmittags ein Kurs statt.

Mi 01.10. 10:15 Uhr
Mi 08.10. 10:15 Uhr

Peter Dell d.Ä.: Allegorie der christlichen Heilswahrheit, Relief aus Ahornholz, 1534
Dr. Alexandra Stein-Tasler

Mi 08.10. 10:15 Uhr
Sa 11.10. 15:00 Uhr
Mi 15.10. 10:15 Uhr

Werkstatt des Hans van der Biest: Otto von Wittelsbach und die griechische Gesandtschaft, Wirkteppich, 1609–15
Ursula Gölzen

Mi 15.10. 10:15 Uhr
Sa 18.10. 15:00 Uhr
Mi 22.10. 10:15 Uhr

Karl Hofer: Selbstbildnis mit Dämonen, Gemälde, um 1928/30
Sabine Peters M.A.

Mi 22.10. 10:15 Uhr
Sa 25.10. 15:00 Uhr
Mi 29.10. 10:15 Uhr

Wolf Traut: Die Taufe Christi mit Stifterbild eines knienden Zisterziensermönchs, Gemälde, 1517
Christiane Haller M.A.

Mi 29.10. 10:15 Uhr
Mi 05.11. 10:15 Uhr

Max Slevogt: Lachsstillleben, Gemälde, 1923
Andreas Puchta M.A.

Mi 05.11. 10:15 Uhr
Sa 08.11. 15:00 Uhr
Mi 12.11. 10:15 Uhr

Hannah Höch: Mensch und Maschine, Gemälde, 1921
Barbara Ohm

Mi 12.11. 10:15 Uhr
Sa 15.11. 15:00 Uhr
Mi 19.11. 10:15 Uhr

Jakob Messikomer: Modell eines steinzeitlichen Pfahlbauhauses aus Robenhausen, um 1867
Dr. Anke Reiß



*Wilhelm Lehmbruck: Geneigter Frauenkopf, 1912/14
Germanisches Nationalmuseum*

Wilhelm Lehmbruck: Geneigter Frauenkopf,
Terrakotta, 1912/14
Bettina Kummert

Mi	19.11.	10:15 Uhr
Sa	22.11.	15:00 Uhr
Mi	26.11.	10:15 Uhr

Jacopo de' Barbari: Plan von Venedig,
Holzschnitt, 1500
Ingrid Wambsganz M.A.

Mi	26.11.	10:15 Uhr
Sa	29.11.	15:00 Uhr
Mi	03.12.	10:15 Uhr

Leonhard Magt: Muttergottes des Melchior Pfintzing,
Bronze, um 1518
Dr. Ingeborg Seltmann

Mi	03.12.	10:15 Uhr
Sa	06.12.	15:00 Uhr
Mi	10.12.	10:15 Uhr

Dosenförmige Taschenuhr (sog. Henlein-Uhr),
um 1530/50
Oliver Nagler M.A.

Mi	10.12.	10:15 Uhr
Sa	13.12.	15:00 Uhr
Mi	17.12.	10:15 Uhr

Jean Peyrissac: Konstruktion (Plastik),
Objektkasten, 1923
Jutta Gschwendtner

Mi	17.12.	10:15 Uhr
Sa	20.12.	15:00 Uhr



Meister der Lyversberger Passion: Die Verkündigung an Maria, um 1464, Germanisches Nationalmuseum

€ 2,- zzgl. Eintritt
 maximal 25 Teilnehmer
 Erwerb von bis zu vier
 Karten online unter
www.gnm.de möglich

KULTURGESCHICHTEN

Das Germanische Nationalmuseum ist das größte kulturhistorische Museum im deutschen Sprachraum. Es beherbergt Kunstobjekte und Alltagsgegenstände, die auf faszinierende Weise einen kontextuellen Blick auf verschiedene Epochen ermöglichen. Wenn Sie mehr über Kunst- und Kulturgeschichte erfahren möchten, dann begleiten Sie uns auf Haupt- und Nebenwegen durch das Schatzhaus der deutschen Geschichte und diskutieren Sie mit uns!

Gegenstand der Gespräche sind jeweils kleinere, überschaubare Objektgruppen, deren kulturhistorischer Kontext ebenso beleuchtet wird wie ihre Bedeutung in kunsthistorischer oder ästhetischer Perspektive.
 Andreas Puchta M.A. (Theologe und Kulturhistoriker)
 Dr. Anna Scherbaum (Kunsthistorikerin)

Di 14.10. 10:15 Uhr

Verkündigung an Maria. Zu Altartafeln von Konrad Witz und dem Meister der Lyversberger Passion

Di 25.11. 10:15 Uhr

**Vogelperspektive.
 Zur Genese eines Perspektivwechsels**

Di 16.12. 10:15 Uhr

**Vom Fischer und seiner Frau –
 Flett, Döns und Halligstube**

Museumsreif



Robert Wan.
Tahiti Perlen.
Leder.

JUWELIER
PAUL
IDEENSCHMIEDE

Kaiserstraße 42 · 90403 Nürnberg · www.juwelierpaul.de
Diamanten · Perlen · Platin · individuelle Anfertigungen

KURSE UND WORKSHOPS

FÜR ERWACHSENE
UND JUGENDLICHE



Anmeldung erforderlich
max. 15 Teilnehmer
Kursgebühr: € 45,- für
drei Termine inklusive
einem Stück Kuchen und
einem Getränk im Café
Arte und inklusive Eintritt
(€ 30,- für Mitglieder
des GNM und Inhaber
der Kulturkarte)

Kurs 1:
Do 09.10. 15:00 Uhr
Kurs 2:
Do 16.10. 15:00 Uhr

Kurs 1:
Do 06.11. 15:00 Uhr
Kurs 2:
Do 13.11. 15:00 Uhr

Kurs 1:
Do 04.12. 15:00 Uhr
Kurs 2:
Do 18.12. 15:00 Uhr

SPÄTLESE. KUNSTUNTERHALTUNG FÜR REIFERE JAHRGÄNGE

In entspannter Atmosphäre und mit Muße erschließen wir uns gemeinsam Geschichte und Geschichten der Exponate. Wir hören Spannendes über die Ausstellungsstücke, zu den Künstlern und zur Entstehungszeit. Beim geselligen Nachmittagskaffee im Bistro des Museums bietet sich Ihnen im Anschluss die Möglichkeit, das Gehörte zu vertiefen. Das Veranstaltungsformat „Spätlese“ wendet sich exklusiv an ältere Kunstinteressierte und bietet seinen Teilnehmern eine interessante Mischung aus anspruchsvoller Kunstunterhaltung und aktiver Mitgestaltung.

Dr. Annette Scherer, Kunsthistorikerin und Kulturgeragogin

Die Puppenhäuser: „Schöner Wohnen“ im Barock

„Der Trinker“: Ernst Ludwig Kirchner. Künstler und Weltkrieg

Glanzvolle Hülle der Reichsreliquien

Die **STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DES GERMANISCHEN NATIONAL-MUSEUMS** eröffnet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich als Stifter dauerhaft gemeinnützig zu engagieren. Sie bündelt das Wirken vieler Stifter für „ihr“ Nationalmuseum – damit die Werte unserer Vergangenheit für die Zukunft erhalten bleiben.

Erfahren Sie mehr unter www.gnm.de
oder sprechen Sie uns an.



Anmeldung erforderlich
Kursgebühr: € 35,-
zzgl. Eintritt pro Termin
Do 16.10., 30.10., 13.11.,
27.11., 11.12.
jeweils 10:30 – 12:30 Uhr
maximal 20 Teilnehmer

GESPRÄCHSKURS KUNST

Bei diesem Kurs steht das gemeinsame Gespräch über Kunstwerke im Vordergrund. Angeleitet durch die Kunsthistorikerin Dr. Teresa Bischoff können Sie sich selbst Kompetenzen in der Betrachtung, Beschreibung und Analyse von Kunstwerken aneignen. Das aktive Mitmachen und Mitdenken macht nicht nur Spaß, sondern fördert auch das Verständnis für das Gesehene. Thematisch bietet der Kurs einen Rundgang durch die Epochen der Kunstgeschichte. Verschiedene Gattungen und künstlerische Materialien werden ebenfalls thematisiert.
Dr. Teresa Bischoff

Anmeldung erforderlich
Kursgebühr: € 80,-
zzgl. Materialkosten
und Eintritt am ersten
Kurstag
Sa 29. und So 30.11.
jeweils 10:00 – 15:30 Uhr
maximal 8 Teilnehmer

INTENSIVWOCHELENDE

„HOLZBILDHAUERKURS: KLEINE BÜSTEN“

In diesem zweitägigen Kurs können Sie sich vom Bildhauer Stefan Schindler in die Holzbildhauerei einführen lassen. Nach einem inspirierenden gemeinsamen Rundgang durch die Sammlung lernen Sie die grundlegenden technischen Kenntnisse. Mit Freude am Material und Erweitern der eigenen handwerklichen Fähigkeiten erarbeiten Sie sich ihr eigenes Werkstück aus Holz – vielleicht als ganz besonderes Weihnachtsgeschenk?
Materialkosten werden direkt beim Künstler gezahlt.
Stefan Schindler, Bildhauer

Anmeldung erforderlich
Kursgebühr: € 75,-
(bei Besuch der Sammlung fällt ggf. Museumseintritt an einzelnen Terminen an)
Di 14.10., 21.10., 04.11.,
11.11., 18.11.
jeweils 15:30 – 18:00 Uhr
maximal 15 Teilnehmer

„DIE EIGENE SPUR“. ATELIERKURS ZUM FREIEN KÜNSTLERISCHEN GESTALTEN

In inspirierender Werkstattatmosphäre können Sie ihre eigenen gestalterischen Fähigkeiten entdecken. Unterschiedliche Themen, Materialien und Herangehensweisen ermöglichen Ihnen einen individuellen experimentellen Zugang zum eigenen künstlerischen Ausdruck. Das breite Themenspektrum reicht von der spontanen Zeichnung über Naturstudien bis zu abstrakten Farbexperimenten.
Sylvie Ludwig

Anmeldung erforderlich
Kursgebühr: € 42,-
Mi 08.10., 12.11., 10.12.
jeweils 18.00 – 20.30 Uhr
maximal 15 Teilnehmer

MALEN MIT ACRYL

Jeden Abend wird ein Gemälde in den Sammlungen des Germanischen Nationalmuseums eingehend betrachtet. Anschließend setzen Sie Ihre Eindrücke und die im Gespräch gewonnenen Erfahrungen bildnerisch um.
Jutta Gschwendtner

ANMELDUNG FÜR ALLE KURSE

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum
der Museen in Nürnberg (KPZ)
Telefon:+49 (0)911 1331-238
E-Mail:erwachsene@kpz-nuernberg.de
Die Kursgebühr ist am ersten Kurstermin
an der Kasse des GNM zu entrichten.



Technik die überzeugt Damals wie heute

Deutschland 1950. Wirtschaftswunderzeit. Wir haben unseren Beitrag zur Mobilität geleistet. Der käfiggeführte INA-Nadelkranz lässt erstmals hohe Drehzahlen in Motor und Getriebe zu. Dieses einfache Bauteil war damals eine Revolution. Heute sind die Anforderungen um vieles komplexer. Doch eines ist geblieben: Unsere Produkte sorgen für weniger Verbrauch, geringere Emissionen und mehr Dynamik im Automobil. Überall auf der Welt.

www.schaeffler.de

MUSEUMS-SPRECHZEIT



Roelant Savary: *Der Turmbau zu Babel*, 1602,
Germanisches Nationalmuseum

Teilnahme frei

Sunday Oct 5th, 2 pm
Sunday Oct 19th, 2 pm
Sunday Nov 2nd, 2 pm
Sunday Nov 16th, 2 pm
Sunday Dec 7th, 2 pm
Sunday Dec 21th, 2 pm

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer
Erwerb von bis zu vier
Karten online unter
www.gnm.de möglich

Wed Oct 8th, 6:15 pm

Wed Nov 12th, 6:15 pm

Wed Dec 10th, 6:15 pm

FÜHRUNGEN IN ENGLISCHER SPRACHE

Guided Tour: Highlights of the Permanent Collections

A voyage of discovery through German art and culture. This guided tour for individual visitors is intended to orient you with the museum's diverse architecture and extensive collections. Find out more about the outstanding highlights from pre- and ancient history up until the present.

THEMENFÜHRUNGEN IN ENGLISCHER SPRACHE

English Language Tours

The Color Blue | Die Farbe Blau

Erin Narloch

Personal Adornment | Schmuck und Kostüme

Erin Narloch

Expressionism and Beyond | Expressionismus und darüber hinaus

Frank Gillard

THEMENFÜHRUNGEN IN ITALIENISCHER SPRACHE

Obiettivo italiano su ...

Dr. Monica Giorgetti-Stierstorfer

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer
Erwerb von bis zu vier
Karten online unter
www.gnm.de möglich

«Il Messaggero martedì 11 Ottobre 1988», Olaf Metz.**Notizie e comunicazione: non solo carta e parole ...**

Assoziatives Kunstgespräch vor einer Arbeit Olaf Metzels

Fr 17.10. 16:30 Uhr

La leggenda di San Martino nell'arte e nella**cultura italiana.** Zur Legende vom hl. Martin in der italienischen Kultur vor der Gruppe des Heiligen Martin von Hans Thoman, ca. 1515

Fr 14.11. 16:30 Uhr

Visita guidata in italiano nella mostra «Dall'alto.**La prospettiva a volo d'uccello»**Führung in italienischer Sprache in der Ausstellung
„Von oben gesehen. Die Vogelperspektive“

Fr 19.12. 16:30 Uhr

THEMENFÜHRUNGEN IN RUSSISCHER SPRACHE**ТЕМАТИЧЕСКИЕ ЭКСКУРСИИ НА РУССКОМ ЯЗЫКЕ**€ 2,-, Eintritt frei
maximal 25 Teilnehmer
Erwerb von bis zu vier
Karten online unter
www.gnm.de möglich

Ремесленники города Нюрнберга**(по коллекции музея)** Führung durch die Sammlung
Handwerk und Zunftaltertümer

Elena Vassilieva

Mi 01.10. 18:15 Uhr

История оловянных солдатиков (отдел игрушек)

Führung zu den Zinnsoldaten

Elena Vassilieva

Mi 05.11. 18:15 Uhr

Коллекция трахтов

Die Trachtensammlung im GNM

Tatiana Mihailova

Mi 19.11. 18:15 Uhr

С высоты птичьего полета. Экскурсия по выставкеFührung durch die Sonderausstellung „Von oben
gesehen. Die Vogelperspektive“

Elena Vassilieva

Mi 03.12. 18:15 Uhr

Средневековые гобелены

Mittelalterliche Wandteppiche

Tatiana Mihailova

Mi 17.12. 18:15 Uhr

FÜHRUNG ZUM KENNENLERNEN DES MUSEUMS**IN RUSSISCHER SPRACHE****ОБЗОРНЫЕ ЭКСКУРСИИ ПО МУЗЕЮ НА РУССКОМ ЯЗЫКЕ**Teilnahme frei, es fällt
lediglich der Eintritt an
maximal 25 Teilnehmer

Mi 15.10. 18:15 Uhr

Mi 29.10. 18:15 Uhr

Mi 26.11. 18:15 Uhr

KINDER UND FAMILIEN

Sonntags steht bei uns das junge Publikum im Mittelpunkt: Bei Kindermalstunden, Familienführungen oder Kinder-Eltern-Aktionen sind alle zu spannenden und kreativen Stunden eingeladen. Es fällt jeweils ein Kostenbeitrag zzgl. des Museumseintritts an.

So 10:45–12:15 Uhr
€ 2,— pro Kind

KINDERMALSTUNDE

Kinder ab 4 Jahren können hier jeden Sonntag in den Räumen des KPZ ohne ihre Eltern frei und großformatig malen.

€ 2,— pro Kind
zzgl. Eintritt

KINDER- UND FAMILIENFÜHRUNGEN (60 MIN)

Maximal 25 Teilnehmer, bitte lassen Sie Kindern gegebenenfalls Vorrang und beachten Sie die Altersempfehlungen.

In Online-Ticketshop des GNM können Sie unter www.gnm.de im Vorfeld bis zu vier Karten für Kinder erwerben. Erwachsene zahlen nur den Eintritt.

So 12.10. 10:30 Uhr

Von A wie Albrecht bis Z wie Zauberhut (ab 6 Jahren)

In unserem riesigen Museum gibt es zu jedem Buchstaben des Alphabets ein ganz besonderes Werk. Lasst uns gemeinsam rätseln und entdecken!

Steffi Leisenheimer

So 26.10. 10:30 Uhr

Mit Spaß durchs Museum (ab 5 Jahren)

Bei diesem spannenden Rundgang durch die Sammlungen können kleine Besucher auch ohne die Erwachsenen die Vielfalt des Museums entdecken.

Erika Wirth

So 09.11. 10:30 Uhr

Wir bauen ein Museum (ab 5 Jahren)

Wer kennt ein Waschbrett? Wie funktioniert ein Bolzenbügeleisen? Wer trägt einen Matrosenkragen? Wir bringen diese Gegenstände in einem „Miniaturmuseum“ zusammen, das wir bei einem Rundgang mit dem „richtigen“ Museum vergleichen.

Stephanie Oschmann



Wir vermitteln.

Führungen für Erwachsene
Veranstaltungen für Schulklassen
Familien-Führungen
Kinder-Eltern-Aktionen
Kunstkurse

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum
der Museen in Nürnberg (KPZ)
www.kpz-nuernberg.de

So 16.11. 10:30 Uhr

Gut gebrüllt, Löwe. Auf Safari im GNM (ab 5 Jahren)

Wir machen uns auf die Suche nach wilden Tieren, kuscheligen Vierbeinern und fremdartigen Wesen. Bei unserem Spaziergang durch den großen Zoo des GNM entdecken wir das Museum ganz neu.

Erika Wirth

So 14.12. 10:30 Uhr

Märchenhaftes Museum (ab 5 Jahren)

Im Museum begegnen uns Dinge aus dem Märchen: Wir suchen sie auf, erforschen ihre Funktion und überlegen, in welchen Märchen sie vorkommen. Dazu gehören der Herd, vor dem Aschenputtel geschlafen hat, das Kleid von Rotkäppchen oder Dornröschens Spindel.

Steffi Leisenheimer

€ 2,- pro Kind
zzgl. Eintritt

KINDER-ELTERN-AKTIONEN (120 MIN)

Maximal 25 Teilnehmer, bitte lassen Sie Kindern gegebenenfalls Vorrang und beachten Sie die Altersempfehlungen. Im Online-Ticketshop des GNM können Sie unter www.gnm.de im Vorfeld bis zu vier Karten für die Kinder erwerben. Erwachsene zahlen nur den Eintritt.

So 05.10. 10:30 Uhr

Schon mal hinter Glas gemalt? (ab 7 Jahren)

Hinterglasbilder strahlen besonders intensiv, wenn Licht auf sie fällt. Wir suchen solche Bilder im Museum und erproben diese alte Technik, bei der man „umgekehrt“ malen muss. Das ist gar nicht so einfach, macht aber viel Spaß!

Steffi Nikol

zzgl. 1,- € Materialgeld

So 19.10. 10:30 Uhr

Tierisches Vergnügen: eine Rallye durch die Vor- und Frühgeschichte (ab 7 Jahren)

Heute spielen wir Jäger und Sammler. Welche Gruppe spürt die meisten Tiere auf? Welchen Nutzen hatten diese für die frühen Menschen? Nur wer das Lösungswort findet, darf an einem alten Glücksspiel teilnehmen.

Carmen Machmuridis-Lösch M.A.

So 02.11. 10:30 Uhr

Drück mal auf die Tube! (ab 7 Jahren)

Farben und ihre Wirkung sind das Besondere an den Bildern der Sammlung moderner Kunst, die wir genau betrachten. Was wir hier sehen, verwandeln wir anschließend mit Acrylfarbe in farbenfrohe Gemälde.

Steffi Nikol

zzgl. 1,- € Materialgeld



Luftschiffe, Heißluftballons und sonderbare Fluggeräte (ab 5 Jahren)

Schon seit vielen hundert Jahren sind die Menschen fasziniert vom „Blick von oben“ auf die Welt. Dafür bestiegen sie hohe Türme und Berggipfel und wagten immer wieder halsbrecherische Pionierfahrten mit sonderbaren Fluggeräten, Heißluftballons oder Luftschiffen. Inspiriert von der aktuellen Sonderausstellung bauen wir aus Pappe, Stoff, Holz, Draht, Schnüren, Luftballons und vielen anderen bunten Materialien ein eigenes fantasievolles Fluggerät für eine wundersame Luftreise.

Ursula Rössner

zzgl. € 1,- Materialgeld

So 23.11. 10:30 Uhr

So 30.11. 10:30 Uhr
So 21.12. 10:30 Uhr

Auf den Flügeln der Fantasie (ab 6 Jahren)

Fliegen können wie ein Vogel und dabei die Welt von oben sehen – das hast Du Dir bestimmt schon mal gewünscht! Auch Künstler und Schriftsteller haben davon geträumt. Was sie sich dazu ausgedacht haben, schauen wir uns zunächst auf einigen Bildern an. In einer kleinen Vorleserunde hört ihr danach Geschichten zum Thema. Abschließend dürft ihr selbst „fliegen“: Wir begeben uns gemeinsam auf eine Traumreise in die Lüfte. Bitte eine Decke mitbringen!
Katharina Tank

So 07.12. 10:30 Uhr
So 28.12. 10:30 Uhr

Ganz schön uhrig – Von alten und neuen Zeitmessgeräten (für Kinder ab 6 Jahren)

Wie sah Zeitmessung im Mittelalter aus? Wie veränderte sich der Alltag der Menschen, als es „plötzlich“ Uhren gab? Und was hat es mit der berühmten Henlein-Uhr auf sich? Wir lernen verschiedenste Zeitmessgeräte kennen und betrachten 500 Jahre alte Taschenuhren und das nicht nur von außen! Dabei begegnen uns lustige Namen, geniale Erfindungen und ganz besondere Entdeckungen.
Doris Lautenbacher



NÜRNBERG

DAS GROSSE MUSEUM

FILM VON JOHANNES HOLZHAUSEN



Ab 16.10.2014
im Filmhauskino Nürnberg

Caligari
Filmpreis 2014

DAS GROSSE MUSEUM ist ein neugieriger, verschmitzt humorvoller Blick hinter die vielschichtigen Kulissen des weltberühmten kunsthistorischen Museums in Wien. In aufmerksamem Direct Cinema-Stil beobachtet der Film die vielgestaltigen Arbeitsprozesse, die daran mitwirken, der Kunst ihren rechten Rahmen zu geben. Regisseur Johannes Holzhausen wird zu Gast sein. Dies kann auch vor dem 16.10. als Preview sein. Den genauen Termin erfahren Sie unter www.filmhaus.nuernberg.de

Filmhauskino Nürnberg
Königstrasse 93
90402 Nürnberg
Kinokasse: 0911/231 7340

FILMHAUS

CAFÉ ARTE

Ob einfach eine Tasse Kaffee mit Kuchen, ein schmackhaftes Mittagessen oder ein Gläschen Wein am Abend: Das Museumscafé Arte ist der ideale Ort für eine Kunstpause in stimmungsvollem Ambiente. Küchenchef Andreas Maierhofer verwöhnt Sie mit seinen österreichisch inspirierten Kreationen oder sorgt für einen schnellen Espresso zwischendurch.

täglich Frühstück ab 10:00 Uhr

Informationen unter www.museumscafe-arte.de

€ 25,- (exkl. Getränke)

€ 11,- Kinder bis 12 J.

Führungskarte: € 2,- ,
ermäßigt: € 1,-

KUNSTGENUSS

Der Museumsbrunch

im Germanischen Nationalmuseum

Der Brunch beginnt um 10:00 Uhr.

Die Führungen zum Museumsbrunch starten
um 11:00, 11:30, 12:00 und 12:30 Uhr.

So 19.10.

Halali: Jagdliches Brauchtum und Lebensart in den Sammlungen

Ines Pelzl M.A. und Dr. Alexandra Stein-Tasler

So 09.11.

Mit allen Sinnen: Musik und Kunst in den Sammlungen

Ingrid Wambsganz M.A. und Christiane Haller M.A.

So 14.12.

Von oben gesehen: Rundgang durch die Sonderausstellung

Christiane Haller M.A. und Dr. Teresa Bischoff

Im Preis von € 25,- sind der Eintritt in das gesamte Museum einschließlich der Sonderausstellungen und die Brunchführung enthalten. Für einen kleinen Aufpreis können Sie auch an den anderen Sonntagsführungen teilnehmen. Das Führungsangebot entnehmen Sie bitte dem Kalender am Ende in diesem Heft.

Reservierungen im Café Arte
unter Telefon: +49 (0)911 1331-286

Café Arte

ESSEN WEIN KULTUR



Das Restaurant im Germanischen Nationalmuseum

Täglich frisches **Mittagessen** mit feinsten, regionalen Produkten

Mittagskonzert „**Phil & Lunch**“ mit der Staatsphilharmonie Nürnberg

Monatlicher **Sonntagsbrunch** inklusive Museumseintritt

Jazzkonzerte mittwochabends, moderne **Musik bei freiem Eintritt**

Feine, ausgesuchte Weine aus der hauseigenen **Vinothek**

Veranstaltungen und Feiern im Museumscafé, komplett organisiert

Tageskarte unter www.museumscafe-arte.de

Das **Café Arte** ist frei zugänglich ohne Eintrittskarte

Jetzt neu!
Frühstück
ab 10 Uhr

0911.1331286 | www.museumscafe-arte.de
geöffnet Di - So 10 - 18 Uhr und Mi bis 21 Uhr

Café Arte | Kartäusergasse 1 | 90402 Nürnberg

MUSICA ANTIQUA



Mi 05.11. 20:00 Uhr
Aufseß-Saal

KARTEN

€ 16,50 regulär
€ 11,- ermäßigt und
GNM-Mitglieder

Vorverkauf
an der Museumskasse
Im Online-Ticketshop
unter www.gnm.de
Bayerischer Rundfunk –
Studio Franken
Tel: +49 911 6550-19270
studiofranken.shop@br.de
und allen Vorverkaufsstellen

Der Unvollendete

Wilhelm Friedemann Bach und seine Familie

„Als Komponist hatte er den tic douloureux, original zu sein, sich vom Vater und den Brüdern zu entfernen, und geriet darüber ins Pritzelhafte“, lästerte Carl Friedrich Zelter über Wilhelm Friedemann Bach. Ach ja? Der Cembalist Léon Berben zeigt uns den genial eigenwilligen Bach-Sohn von einer ganz anderen Seite, als fantasievollen Klang-Dichter, als raffinierten Virtuosen, als ersten Romantiker. Auf zwei Originalinstrumenten, einem Cembalo von Carl August Gräbner und einem Tafelklavier von Gottlob Christian Hubert, stellt er Friedemanns Claviermusik den Werken seines Vaters Johann Sebastian und seines Bruders Carl Philipp Emanuel gegenüber.

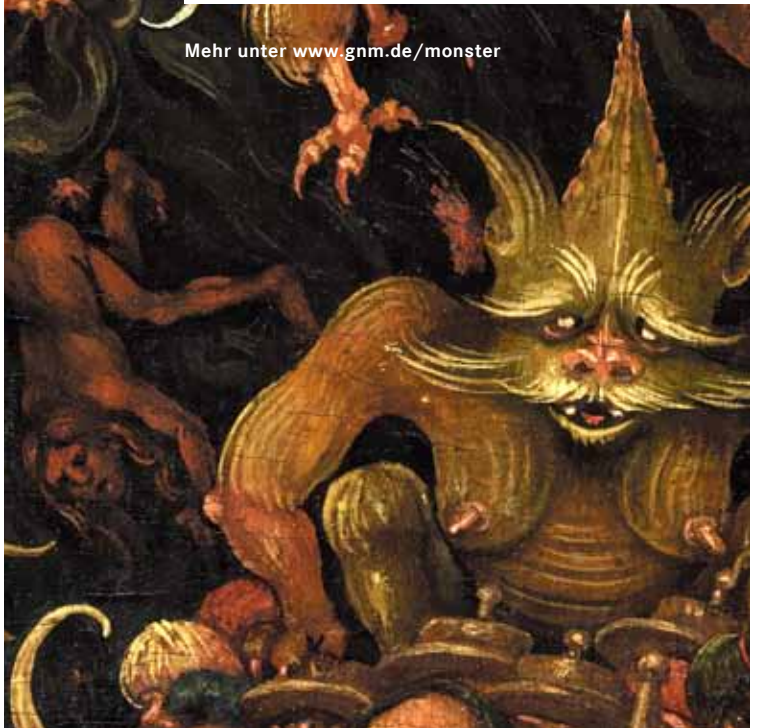
KOOPERATION
MIT

BR
KLASSIK



Monster beherrschen von Beginn an die Fantasie der Menschen. Sie begegnen uns in allen Spielarten: vom seltsamen Mischwesen in der Antike bis zum lieben Monster im zeitgenössischen Kinderbuch. Gruseln und amüsieren Sie sich ab 7. Mai in der Ausstellung **MONSTER. FANTASTISCHE BILDERWELTEN ZWISCHEN GRAUEN UND KOMIK.**

Mehr unter www.gnm.de/monster



Eintritt frei

JAZZ IM GNM

Einmal im Monat, immer mittwochs, laden Studierende der Hochschule für Musik Nürnberg zu einem Abend mit swingenden Jazz-Melodien und spannungsreichen Improvisationen. Bei einem Glas Wein oder Bier fügt sich all dies im Café Arte zu einem Kultur-Abend der besonderen Art. Verbinden Sie den Konzertbesuch während der langen Öffnungszeiten am Mittwochabend mit einem Ausstellungsbesuch.



Mi 15.10. 19:30 Uhr

JF4

Was haben ein Pop-Schlagzeuger, ein Country-Gitarrist und ein Funk-Bassist gemeinsam? Sie teilen eine große Leidenschaft: ihre musikalischen Backgrounds und Einflüsse in einem Jazz-Kontext zusammen zu bringen. In dem Saxophonisten Oliver Marec fanden Martin Lamla, Dominik Lehmeier und Aron Hantke einen kongenialen Partner, mit dem sie bereits bekannten Standards neues Leben einhauchen. Dazu präsentieren sie Eigenkompositionen von erdig-souliger Funk- und Jazzrock-Musik bis zu verspielten Intermezzos.

Martin Lamla – Gitarre
Dominik Lehmeier – Bass
Aron Hantke – Schlagzeug
Oliver Marec – Saxophon

Der **FÖRDERERKREIS DES GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS** unterstützt das größte kulturhistorische Museum des deutschen Sprachraums. Er ist eine feste Größe im Kulturleben Nürnbergs und der Metropolregion geworden. Machen Sie mit!



Mi 26.11. 19:30 Uhr



Sang Ganyonga Quartett

Die deutsch-kamerunische Sängerin Sang Ganyonga widmet ihr Konzert ihren großen Idolen: den „great ladies of Jazz“. Ausgewählte Stücke aus dem traditionellen Jazzstandard-Repertoire kommen zu Gehör, u.a von Ella Fitzgerald und Billie Holiday. Hinter der Sängerin steht eine starke Rhythmusgruppe mit Florian Müller an der Gitarre, Johannes Göller am Kontrabass und ihr selbst am Schlagzeug. Die Musiker studieren und spielen seit drei Jahren zusammen, kommunizieren und interagieren spontan und stets gekonnt.

Sang Ganyonga – Gesang und Schlagzeug
Florian Müller – Gitarre
Johannes Göller – Bass

Mi 10.12. 19:30 Uhr

nanuk II-V



Vier aus dem ewigen Eis begeben sich auf eine wunderbare Reise. Sie durchqueren Ozeane, Länder und Musikstile. In Amerika begegnen sie dem Jazz, in Brasilien dem Samba und in Argentinien packt sie der Tango. Die jungen Jazz-Musiker präsentieren ausgewählte Reise-Originale sowie hitverdächtige Eigenkreationen. Lassen Sie sich auch in der kalten Jahreszeit von heißen Rhythmen und schönen Melodien auftauen!

Lars Groeneveld – Klarinette
Victoria Pohl – Klavier
Moritz Graf – Bass
Jakob Hofmann – Schlagzeug

**Von Kunst
und Kultur lässt
man sich gerne
inspirieren.**

Freuen Sie sich auf das abwechslungsreiche Programm des Germanischen Nationalmuseums. DATEV – eines der führenden IT- und Softwarehäuser in Europa – wünscht Ihnen einen anregenden Besuch.

www.datev.de



Zukunft gestalten. Gemeinsam.

Eintritt frei

ANKLANG

Die beliebte Musikreihe AnKlang, die wir in Kooperation mit der Hochschule für Musik veranstalten, findet einmal im Monat immer donnerstags statt. Erleben Sie klassische Konzerte mit jungen Talenten in konzentrierter Atmosphäre.

Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr, exklusiv für die Konzertbesucher bleibt das Café Arte bis 19:00 Uhr geöffnet. Die Sektbar öffnet bereits um 17:30 Uhr.

Do 23.10. 18:00 Uhr

The Mermaid's Guide

Die drei Musikstudenten Thomas Fahner (Tenor), Samuel Hartung (Horn) und Lorenz Trottmann (Klavier) präsentieren eine kleine Tour durch Kunstlieder verschiedener Epochen mit obligatem Horn. Bei diesem bunten Strauß darf Franz Schuberts „Auf dem Strom“ genauso wenig fehlen wie Benjamin Brittens „Canticle III“ oder Franz Lachners „Seejungfern“.

Thomas Fahner – Tenor

Samuel Hartung – Horn

Lorenz Trottmann – Klavier

Do 20.11. 18:00 Uhr

Kostbarkeiten und Raritäten der Klaviermusik

Studierende der Klavierklasse von Gottfried Rüll spielen selten gehörte Werke der Klavierliteratur.

Do 04.12. 18:00 Uhr

Faszination Gitarre

Studierende der Gitarrenklassen von Jisoo Om und Thomas Königs präsentieren ausgewählte Stücke für klassische Gitarre



PHIL&LUNCH IM CAFÉ ARTE

Klassische Musik zum Verweilen. Einmal im Monat, immer donnerstags, laden die Nürnberger Philharmoniker zum Lunchkonzert ins Germanische Nationalmuseum. Von der Kammermusik über kleine Orchesterwerke bis zu Liederprogrammen reicht das Angebot, das die Dauer einer Mittagspause nicht überschreitet.

Eintritt frei

Do	02.10.	13:00 Uhr
Do	20.11.	13:00 Uhr
Do	04.12.	13:00 Uhr



GESPRÄCHSKONZERT

Romantische Lieder für Klavier allein

Els Biesemans, Zürich, historische Hammerflügel

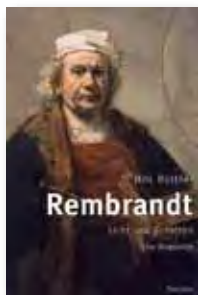
Franz Liszt führte mit seinen Klaviertranskriptionen eine ganz eigene Gattung der Klavierkomposition ein. Seine persönlichen Empfindungen von Liedtexten und -melodien vertonte er frei und teilweise hoch virtuos und schuf damit dichte und leidenschaftliche Stimmungsbilder. Ausgewählte Beispiele werden auf den zeitgenössischen Hammerklavieren des Germanischen Nationalmuseums ihren originalgetreuen Klang entfalten.

So 23.11. 11:00 Uhr
€ 5,- zzgl. Eintritt



LITERATUR IM GNM

Hier kommen Literaturliebhaber auf ihre Kosten! Schriftstellerinnen und Schriftsteller lesen im Café Arte aus ihren Werken zu Themen aus Kunst und Kultur. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, sich im Gespräch mit den Autoren und Gästen auszutauschen und sich die vorgestellten Bücher signieren zu lassen. Zum kulinarischen Genuss bieten wir ausgewählte Weine und kleine Snacks.



Do 16.10. 19:00 Uhr
Eintritt € 6,-

Reservierung
im CEDON Museumshop
Tel. +49 (0)911 2358113

Nils Büttner: Rembrandt – Licht und Schatten

Rembrandt Harmenszoon van Rijn ist einer der bedeutendsten und bekanntesten niederländischen Künstler des Barock. Die Bewunderung für ihn ist auch bald 350 Jahre nach seinem Tod ungebrochen. Seine Werke sind im digitalen Zeitalter omnipräsent, Ausstellungen seiner Bilder und Graphiken brechen Besucherrekorde. Neben seinen zu Recht gerühmten Werken zeugen zahlreiche Urkunden und Dokumente von Rembrandts irdischer Existenz und liefern den Stoff für eine überaus spannende Darstellung vom wechselhaften Leben und Schaffen des Malers.

Nils Büttners neue Biographie „Rembrandt – Licht und Schatten“ trägt den Erkenntnissen der aktuellen Forschung Rechnung. Vor allem liegt ihr aber die gründliche neue Auswertung aller historischen Quellen zu Grunde, die hier zum Sprechen gebracht werden. Der Leser fühlt sich ins „Goldene Zeitalter“ der Niederlande versetzt und erlangt ein tiefes Verständnis für das Werk des Meisters.

Nils Büttner ist Professor für Kunstgeschichte an der Kunstakademie Stuttgart. Schwerpunkt seiner zahlreichen Veröffentlichungen sind die deutsche und niederländische Kunst- und Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit sowie die Geschichte von Grafik und Buchillustration.

Wissen direkt vom Erzeuger



Das Leibniz-Journal, viermal im Jahr.

www.leibniz-gemeinschaft.de/journal

Kostenloses Abo: abo@leibniz-gemeinschaft.de

Das Germanische Nationalmuseum und 88 weitere Leibniz-Institute sind die Leibniz-Gemeinschaft.

Leibniz
Leibniz-Gemeinschaft

NEUERSCHEINUNGEN

AUS DEM VERLAG DES GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS



Nürnberg 2013,
320 Seiten,
50 schwarz-weiß und
216 farbige Abbildungen,
Festeinband,
27,5 x 22,5 cm,
Preis: € 49,-
ISSN 1430-5496
Best.-Nr. 765

ANZEIGER DES GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS 2013

Redaktion: Petra Krutisch unter Mitarbeit von Almuth Klein,
Redaktion Jahresbericht: Christine Dippold

Das 1853 begründete Jahrbuch des GNM enthält im Jahrgang 2013 wissenschaftliche Aufsätze von Thomas Fuse-nig zum Frauenfischen als Motiv des erotischen Humors in der Frühen Neuzeit, von Peter Volk zu J. B. Stiglmaiers Madonnenstatue am Theresien-Monument in Bad Aibling, von Thomas Schindler und Anke Keller über die Museali-sierung des traditionsreichen Nürnberger Steinmetzen-Handwerks, von Almuth Klein zur Nachbarschaft von Eisenbahn und Museen in diversen Großstädten, von Katja Bernhardt über die Historiografie zur Architektur- und Baugeschichte der Marienkirche zu Danzig sowie von Claudia Maué zur Geschichte des Nürnberger Neptun-brunnens in der Zeit von 1942 bis 1947.

Der Rückblick auf das Jahr 2012 informiert über Ausstel-lungstätigkeiten, Forschungsprojekte, Kooperationen und Veranstaltungen sowie Neuerwerbungen.



JUTTA ZANDER-SEIDEL, ANJA KREGELOH (HG.), GESCHICHTSBILDER. DIE GRÜNDUNG DES GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS UND DAS MITTELALTER

Begleitband zu den Dauerausstellungsbereichen
„Mittelalterbilder“ und „Gründung des Germanischen
Nationalmuseums“.

Die Schausammlungen des Germanischen National-
museums, Band 4.

Nürnberg 2014,
360 S., 238 farbige Abb.,
Festeinband,
27,5 x 22,5 cm,
Preis im Museumsshop:
€ 30,-, Preis bei Versand
und im Buchhandel:
€ 40,-
ISBN 978-3-936688-87-0
Best.Nr. 772

Aus heutiger Sicht erscheinen die Gründung des Germa-nischen Nationalmuseums 1852 und das Museum des 19. Jahrhunderts als „Bilder“ einer vergangenen Zeit. Unter dem Einfluss gesellschaftlicher und politischer Verhältnisse, aber auch von wissenschaftlichen Erkennt-nissen und Fragestellungen gelenkt, ändern sich Inhalte und Formen der musealen Präsentation. Zwei neue Dauer-ausstellungen thematisieren den Wandel der im Museum vermittelten Geschichtsbilder. Der reich bebilderte Begleitband vermittelt neue und vielfältige Einblicke in die Gründerjahre des Museums.



Kennen Sie den **VERLAG** des Germanischen Nationalmuseums? Der älteste Museumsverlag der Welt veröffentlicht Sammlungsbestände, neue Forschungsergebnisse und nimmt an den großen Buchmessen teil. Lesen Sie mehr unter: www.gnm.de/verlag

KAISERBURG-MUSEUM



ÖFFNUNGSZEITEN

Oktober bis März
täglich 10:00 – 16:00 Uhr

April bis September
täglich 09:00 – 18:00 Uhr

Information und Buchung
von Kindergeburtstagen
und Gruppenführungen
Mo–Do 9:00–15:00 Uhr
Fr 9–13:00 Uhr
beim KPZ unter
Tel. +49 (0)911 1331-238
oder
erwachsene@kpz-
nuernberg.de

Die Nürnberger Kaiserburg ist eines der bedeutendsten Bauwerke der Stauferzeit und des späten 13. Jahrhunderts. Hier zeigt das Germanische Nationalmuseum bedeutende Originale aus seiner wertvollen Waffensammlung und astronomische Messinstrumente.

NEUES KINDERGEBURTSTAGSANGEBOT IM KAISERBURGMUSEUM: AB HEUT' BIST DU EIN RITTERSMANN!

NEU

Auf unserem Weg durchs Kaiserburgmuseum erfahrt ihr einiges über Burgen, Ritter, Streitrösser, Waffen und Harnische. Dabei geht es lustig zu in ritterlicher Gewandung und mit Kopfrechenspielen, Sprichwort-Rätseln und einem Ritterquiz. In einer Zeremonie werdet ihr zum Ritter geschlagen und nehmt einen ritterlichen Titel an. Der Kindergeburtstag im Kaiserburgmuseum kann täglich während der Öffnungszeiten stattfinden. Er dauert 120 Minuten.

Kosten: € 75,- zzgl. Eintritt für Erwachsene
und zzgl. € 1,- Materialkosten pro Kind
für max. 8 Kinder ab 8 Jahren



SCHLOSS NEUNHOF bei Kraftshof ist einer der besterhaltenen Herrensitze der Region. Aufgrund von Baumaßnahmen bleiben die Innenräume im Jahr 2014 und 2015 geschlossen. Die umliegende Parkanlage ist weiterhin zugänglich. Sie erreichen Schloss Neunhof von der Haltestelle Thon mit der Buslinie 31.



KALENDARIUM

OKTOBER BIS DEZEMBER 2014

OKTOBER

MITTWOCH

01

10:15

Objekt im Fokus: Peter Dell d. Ä.: Die Allegorie der christlichen Heilswahrheit, Relief aus Ahornholz, 1534
Dr. Alexandra Stein-Tasler

18:15

Themenführung in russischer Sprache:
Handwerk und Zunftaltertümer
Elena Vassilieva

19:00

Themenführung: Vom Göttlichen bis zum Alltäglichen:
Die Gattungen der Malerei
Dr. Teresa Bischoff

DONNERSTAG

02

13:00

Phil & Lunch

SONNTAG

05

10:30

Kinder-Eltern-Aktion: Schon mal hinter Glas gemalt?
Steffi Nikol

10:45

Kindermalstunde

11:00

Themenführung: Vom Göttlichen bis zum Alltäglichen:
Die Gattungen der Malerei
Dr. Teresa Bischoff

14:00

Führung in englischer Sprache zum Kennenlernen
des GNM

15:00

Führung durch die Ausstellung
„Kunstwerke im Kleinformat“

MITTWOCH

08

10:15

Objekt im Fokus: Peter Dell d. Ä.: Die Allegorie der christl. Heilswahrheit, 1534, Dr. Alexandra Stein-Tasler und: Otto von Wittelsbach und die griechische Gesandtschaft, Wirkteppich, 1609-15, Ursula Gölzen

18:00

Kunstkurs: Malen mit Acryl
Jutta Gschwendtner

18:15

Themenführung in englischer Sprache: Die Farbe Blau
Erin Narloch

19:00

Aus dem Deutschen Kunstarchiv 25: Lesung aus den Briefen von Otto Dix
Gudrun Schmidt und Daniel Scholz

DONNERSTAG

09

15:00

Spätlese: Die Puppenhäuser: „Schöner Wohnen“ im Barock, Kurs 1
Dr. Annette Scherer

SAMSTAG

11

15:00

Objekt im Fokus: Werkstatt des Hans van der Biest: Otto von Wittelsbach und die griechische Gesandtschaft, Wirkteppich, 1609-15, Ursula Gölzen

OKTOBER

SONNTAG 12	10:30	Kinderführung: Von A wie Albrecht bis Z wie Zauberhut Steffi Leisenheimer
	10:45	Kindermalstunde
	14:30	Themenführung: Das begehbare Bild: Kombiführung im GNM und der Kunsthalle Nürnberg Dr. Annette Scherer
DIENSTAG 14	10:15	KulturGeschichten: Verkündigung an Mariä. Zu Altartafeln von Konrad Witz und dem Meister der Lyversberger Passion Dr. Anna Scherbaum und Andreas Puchta M.A.
	15:30	Kunstkurs: „Die eigene Spur“. Atelierkurs zum freien künstlerischen Gestalten Sylvie Ludwig
MITTWOCH 15	10:15	Objekt im Fokus: Otto von Wittelsbach und die griechi- sche Gesandtschaft, Wirkteppich, 1609–15, Ursula Gölzen und: Karl Hofer: Selbstbildnis mit Dämonen, Gemälde, um 1928/30, Sabine Peters M.A.
	18:15	Führung in russischer Sprache zum Kennenlernen des GNM
	19:00	Themenführung: Für Genießer: Kaffee, Tee und Schokolade in Kunst- und Kulturgeschichte Dr. Anke Reiß
	19:30	Jazz im GNM: JF4
DONNERSTAG 16	10:30	Kunstkurs: Gesprächskurs Kunst Dr. Teresa Bischoff
	15:00	Spätlese: Die Puppenhäuser: „Schöner Wohnen“ im Barock, Kurs 2 Dr. Annette Scherer
	19:00	Lesung: Nils Büttner: Rembrandt – Licht und Schatten
FREITAG 17	15:30	Bild und Bibel: Franz Joseph Sauterleute: Porträt A. Dürer und Darstellungen aus seinem Leben, 1829/30 Ursula Gölzen und P. Johannes Jeran SJ
	16:30	Themenführung in italienischer Sprache: Obiettivo italiano su ... Dr. Monica Giorgetti-Stierstorfer
SAMSTAG 18	15:00	Objekt im Fokus: Karl Hofer: Selbstbildnis mit Dämonen, Gemälde, um 1928/30 Sabine Peters M.A.
SONNTAG 19	10:30	Kinder-Eltern-Aktion: Tierisches Vergnügen: eine Rallye durch die Vor- und Frühgeschichte Carmen Machmuridis-Lösch M.A.
	10:45	Kindermalstunde
	11:00	Brunchführungen: Halali. Jagdliches Brauchtum und Lebensart in den Sammlungen
	11:30	Ines Pelzl M.A. und Dr. Alexandra Stein-Tasler
	12:00	
	12:30	
	11:00	Themenführung: Für Genießer: Kaffee, Tee und Schokolade in Kunst- und Kulturgeschichte Dr. Anke Reiß
14:00	Führung in englischer Sprache zum Kennenlernen des GNM	

Tägliche Führungen zum Kennenlernen des GNM:

Di–Sa 10:30 Uhr und 15:00 Uhr, So- und Feiertag 15:00 Uhr

OKTOBER

DIENSTAG 15:30

21

Kunstkurs: „Die eigene Spur“.
Atelierkurs zum freien künstlerischen Gestalten
Sylvie Ludwig

MITTWOCH 10:15

22

Objekt im Fokus: Karl Hofer: Selbstbildnis mit Dämonen,
Gemälde, um 1928/30, Sabine Peters M.A.
und: Wolf Traut: Die Taufe Christi mit Stifterbild eines knienden
Zisterziensermönchs, 1517, Christiane Haller M.A.

DONNERSTAG 18:00

23

AnKlang: The Mermaid's Guide

SAMSTAG 15:00

25

Objekt im Fokus: Wolf Traut: Die Taufe Christi mit Stifter-
bild eines knienden Zisterziensermönchs, Gemälde, 1517
Christiane Haller M.A.

SONNTAG 10:30

26

Kinderführung: Mit Spaß durchs Museum
Erika Wirth

10:45

Kindermalstunde

11:00

Themenführung: Goldener Oktober:
Gold - Vom Mythos eines besonderen Materials
Dr. Teresa Bischoff

MITTWOCH 10:15

29

Objekt im Fokus: Wolf Traut: Die Taufe Christi mit Stifter-
bild eines knienden Zisterziensermönchs, 1517
Christiane Haller M.A.
und: Max Slevogt: Lachsstillleben, Gemälde, 1923
Andreas Puchta M.A.

18:15

Führung in russischer Sprache zum Kennenlernen
des GNM

19:00

Themenführung: Die neue Dauerausstellung:
Gründung des Germanischen Nationalmuseums
Dr. Jutta Zander-Seidel

DONNERSTAG 10:30

30

Kunstkurs: Gesprächskurs Kunst
Dr. Teresa Bischoff

NOVEMBER

SONNTAG 10:30

02

Kinder-Eltern-Aktion: Drück mal auf die Tube!
Steffi Nikol

10:45

Kindermalstunde

11:00

Themenführung: Die neue Dauerausstellung:
Gründung des Germanischen Nationalmuseums
Dr. Jutta Zander-Seidel

14:00

Führung zum Kennenlernen des GNM in englischer
Sprache

15:00

Kuratorenführung durch die Ausstellung
„Kunstwerke im Kleinformat“
Dr. Claudia Valter

NOVEMBER

DIENSTAG 04	15:30	Kunstkurs: „Die eigene Spur“. Atelierkurs zum freien künstlerischen Gestalten Sylvie Ludwig
MITTWOCH 05	10:15	Objekt im Fokus: Max Slevogt: Lachsstillleben, Gemälde, 1923, Andreas Puchta M.A. und: Hannah Höch: Mensch und Maschine, Gemälde, 1921, Barbara Ohm
	18:15	Themenführung in russischer Sprache: Zu den Zinnsoldaten Elena Vassilieva
	19:00	Themenführung: Die reine Farbe: Spektralfarben als Faszinosum Martin Turner
	20:00	Musica Antiqua: Der Unvollendete. Wilhelm Friedemann Bach und seine Familie
DONNERSTAG 06	15:00	Spätlese: „Der Trinker“: Ernst Ludwig Kirchner. Künstler und Weltkrieg, Kurs 1 Dr. Annette Scherer
SAMSTAG 08	15:00	Objekt im Fokus: Hannah Höch: Mensch und Maschine, Gemälde, 1921 Barbara Ohm
SONNTAG 09	10:30	Kinderführung: Wir bauen ein Museum Stephanie Oschmann
	10:45	Kindermalstunde
	11:00	Brunchführungen: Mit allen Sinnen:
	11:30	Musik und Kunst in den Sammlungen
	12:00	Ingrid Wambsganz M.A. und Christiane Haller M.A.
	12:30	
	11:00	Themenführung: Die reine Farbe: Spektralfarben als Faszinosum Martin Turner
DIENSTAG 11	15:30	Kunstkurs: „Die eigene Spur“. Atelierkurs zum freien künstlerischen Gestalten Sylvie Ludwig
MITTWOCH 12	10:15	Objekt im Fokus: Hannah Höch: Mensch und Maschine, Gemälde, 1921, Barbara Ohm und: Jakob Messikomer: Modell eines steinzeitlichen Pfahlbauhauses, um 1867, Dr. Anke Reiß
	18:00	Kunstkurs: Malen mit Acryl Jutta Gschwendtner
	18:15	Themenführung in englischer Sprache: Schmuck und Kostüme Erin Narloch
	19:00	Themenführung: Design vor 1945 Dr. Silvia Glaser
DONNERSTAG 13	10:30	Kunstkurs: Gesprächskurs Kunst Dr. Teresa Bischoff
	15:00	Spätlese: „Der Trinker“: Ernst Ludwig Kirchner. Künstler und Weltkrieg, Kurs 2 Dr. Annette Scherer

Tägliche Führungen zum Kennenlernen des GNM:

Di-Sa 10:30 Uhr und 15:00 Uhr, So- und Feiertag 15:00 Uhr

NOVEMBER

FREITAG 16:30

14

Themenführung in italienischer Sprache:
Obiettivo italiano su ...
Dr. Monica Giorgetti-Stierstorfer

SAMSTAG 10:00
–13:00

15

Begutachtungstag

15:00

Objekt im Fokus: Jakob Messikomer:
Modell eines steinzeitlichen Pfahlbauhauses, um 1867
Dr. Anke Reiß

SONNTAG 10:30

16

Kinderführung: Gut gebrüllt, Löwe. Auf Safari im GNM
Erika Wirth

10:45

Kindermalstunde

11:00

Themenführung: Design vor 1945
Dr. Silvia Glaser

14:00

Führung in englischer Sprache zum Kennenlernen
des GNM

DIENSTAG 15:30

18

Kunstkurs: „Die eigene Spur“.
Atelierkurs zum freien künstlerischen Gestalten
Sylvie Ludwig

MITTWOCH 10:15

19

Objekt im Fokus: Jakob Messikomer: Modell eines
steinzeitlichen Pfahlbauhauses, um 1867, Dr. Anke Reiß
und: Wilhelm Lehbruck: Geneigter Frauenkopf,
Terrakotta, 1912/14, Bettina Kummert

18:15

Themenführung in russischer Sprache:
Die Trachtensammlung im GNM
Tatiana Mihailova

DONNERSTAG 13:00

20

Phil & Lunch

18:00

AnKlang: Kostbarkeiten und Raritäten der Klaviermusik

SAMSTAG 15:00

22

Objekt im Fokus: Wilhelm Lehbruck:
Geneigter Frauenkopf, Terrakotta, 1912/14
Bettina Kummert

SONNTAG 10:30

23

Kinder-Eltern-Aktion: Luftschiffe, Heißluftballons
und sonderbare Fluggeräte
Ursula Rössner

10:45

Kindermalstunde

11:00

Gesprächskonzert: Romantische Lieder für Klavier allein

14:00

Kuratorenführung durch die Ausstellung
„Von oben gesehen. Die Vogelperspektive“
Dr. Yasmin Doosry

DIENSTAG 10:15

25

KulturGeschichten: Vogelperspektive.
Zur Genese eines Perspektivwechsels
Dr. Anna Scherbaum und Andreas Puchta M.A.

MITTWOCH 10:15

26

Objekt im Fokus: Wilhelm Lehbruck: Geneigter
Frauenkopf, Terrakotta, 1912/14, Bettina Kummert
und: Jacopo de' Barbari: Plan von Venedig, Holzschnitt,
1500, Ingrid Wambsganz M.A.

18:00

Führung durch die Ausstellung
„Von oben gesehen. Die Vogelperspektive“

18:15

Führung in russischer Sprache zum Kennenlernen
des GNM

NOVEMBER

Fortsetzung vom 26.11.	19:00	Themenführung: Ein Programmbild zur Museumsgründung: Die Öffnung der Gruft Karls des Großen von Wilhelm von Kaulbach, Anja Kregeloh M.A.
	19:30	Jazz im GNM: Sang Ganyonga Quartett
DONNERSTAG 27	10:30	Kunstkurs: Gesprächskurs Kunst Dr. Teresa Bischoff
SAMSTAG 29	10:00	Kunstkurs: Holzbildhauerkurs: Kleine Büsten Stefan Schindler
	15:00	Objekt im Fokus: Jacopo de' Barbari: Plan von Venedig, Holzschnitt, 1500 Ingrid Wambsganz M.A.
SONNTAG 30	10:00	Kunstkurs: Holzbildhauerkurs: Kleine Büsten Stefan Schindler
	10:30	Kinder-Eltern-Aktion: Auf den Flügeln der Fantasie Katharina Tank
	10:45	Kindermalstunde
	11:00	Themenführung: Ein Programmbild zur Museumsgründung: Die Öffnung der Gruft Karls des Großen von Wilhelm von Kaulbach, Anja Kregeloh M.A.
	14:00	Kuratorenführung durch die Ausstellung „Von oben gesehen. Die Vogelperspektive“ Dr. Yasmin Doosry

DEZEMBER

MITTWOCH 03	10:15	Objekt im Fokus: Jacopo de' Barbari: Plan von Venedig, Holzschnitt, 1500, Ingrid Wambsganz M.A. und: Leonhard Magt: Muttergottes des Melchior Pfintzing, Bronze, um 1518, Dr. Ingeborg Seltmann
	18:00	Führung durch die Ausstellung „Von oben gesehen. Die Vogelperspektive“
	18:15	Führung in russischer Sprache durch die Sonderausstellung „Von oben gesehen. Die Vogelperspektive“ Elena Vassilieva
DONNERSTAG 04	13:00	Phil & Lunch
	15:00	Spätlese: Glanzvolle Hülle der Reichsreliquien, Kurs 1 Dr. Annette Scherer
	18:00	AnKlang: Faszination Gitarre
SAMSTAG 06	15:00	Objekt im Fokus: Leonhard Magt: Muttergottes des Melchior Pfintzing, Bronze, um 1518 Dr. Ingeborg Seltmann

DEZEMBER

SONNTAG

07

10:30

Kinder-Eltern-Aktion: Ganz schön uhrig –
Von alten und neuen Zeitmessgeräten
Doris Lautenbacher

10:45

Kindermalstunde

11:00

Themenführung: Von Martin bis zu den Unschuldigen
Kindern: Heilige der Advents- und Weihnachtszeit
Andreas Puchta M.A.

14:00

Führung in englischer Sprache zum Kennenlernen
des GNM

14:00

Kombiführung durch die Ausstellungen „Die älteste
Taschenuhr der Welt?“ und „Von oben gesehen. Die
Vogelperspektive“, Andreas Puchta M.A.

15:00

Führung durch die Ausstellung
„Kunstwerke im Kleinformat“

MITTWOCH

10

10:15

Objekt im Fokus: Leonhard Magt: Muttergottes
des M. Pfintzing, um 1518, Dr. Ingeborg Seltmann
und: Dosenförmige Taschenuhr (sog. Henlein-Uhr),
um 1530/50, Oliver Nagler M.A.

18:00

Kunstkurs: Malen mit Acryl
Jutta Gschwendtner

18:00

Führung durch die Ausstellung
„Von oben gesehen. Die Vogelperspektive“

18:00

Kuratorenführung durch die Ausstellung „Die älteste
Taschenuhr der Welt? Der Henlein-Uhrenstreit“
Dr. Thomas Eser

18:15

Themenführung in englischer Sprache:
Expressionismus und darüber hinaus
Frank Gillard

19:00

Themenführung: Himmel und Hölle.
Jenseitsvorstellung von Mittelalter bis Barock
Peggy Große M.A.

19:30

Jazz im GNM: nanuk II-V

DONNERSTAG

11

10:30

Kunstkurs: Gesprächskurs Kunst
Dr. Teresa Bischoff

FREITAG

12

15:30

Bild und Bibel: Klapptafeln der Zimmerleute,
Steinmetzen und Steinhauer, Nürnberg, 16. Jahrhundert
Ursula Gölzen und P. Johannes Jeran SJ

SAMSTAG

13

15:00

Objekt im Fokus: Dosenförmige Taschenuhr
(sog. Henlein-Uhr), um 1530/50
Oliver Nagler M.A.

SONNTAG

14

10:30

Kinderführung: Märchenhaftes Museum
Steffi Leisenheimer

10:45

Kindermalstunde

11:00

Brunchführungen: Von oben gesehen:

11:30

Rundgang durch die Sonderausstellung

12:00

Dr. Teresa Bischoff und Christiane Haller M.A.

12:30

DEZEMBER

Fortsetzung vom 14.12.	11:00	Themenführung: Himmel und Hölle. Jenseitsvorstellung von Mittelalter bis Barock Peggy Große M.A.
	14:00	Führung durch die Ausstellung „Von oben gesehen. Die Vogelperspektive“
	14:00	Kuratorenführung durch die Ausstellung „Die älteste Taschenuhr der Welt? Der Henlein-Uhrenstreit“ Dr. Thomas Eser
DIENSTAG 16	10:15	KulturGeschichten: Vom Fischer und seiner Frau – Flett, Döns und Halligstube Dr. Anna Scherbaum und Andreas Puchta M.A.
MITTWOCH 17	10:15	Objekt im Fokus: Dosenförmige Taschenuhr (sog. Henlein-Uhr), um 1530/50, Oliver Nagler M.A. und: Jean Peyrissac: Konstruktion (Plastik), Objektkasten, 1923, Jutta Gschwendtner
	18:00	Führung durch die Ausstellung „Von oben gesehen. Die Vogelperspektive“
	18:00	Führung durch die Ausstellung „Die älteste Taschenuhr der Welt? Der Henlein-Uhrenstreit“
	18:15	Themenführung in russischer Sprache: Mittelalterliche Wandteppiche Tatiana Mihailova
	19:00	Themenführung: „In Gottes Namen fären wir“. Pilgerreisen in Spätantike und Mittelalter Andreas Puchta M.A.
DONNERSTAG 18	15:00	Spätlese: Glanzvolle Hülle der Reichsreliquien, Kurs 2 Dr. Annette Scherer
FREITAG 19	16:30	Führung in italienischer Sprache durch die Ausstellung „Von oben gesehen. Die Vogelperspektive“ Dr. Monica Giorgetti-Stierstorfer
SAMSTAG 20	15:00	Objekt im Fokus: Jean Peyrissac: Konstruktion (Plastik), Objektkasten, 1923 Jutta Gschwendtner
SONNTAG 21	10:30	Kinder-Eltern-Aktion: Auf den Flügeln der Fantasie Katharina Tank
	10:45	Kindermalstunde
	11:00	Themenführung: „In Gottes Namen fären wir“. Pilgerreisen in Spätantike und Mittelalter Andreas Puchta M.A.
	14:00	Führung in englischer Sprache zum Kennenlernen des GNM
	14:00	Führung durch die Ausstellung „Von oben gesehen. Die Vogelperspektive“
	14:00	Führung durch die Ausstellung „Die älteste Taschenuhr der Welt? Der Henlein-Uhrenstreit“
FREITAG 26	15:00	Kombiführung durch die Ausstellungen „Die älteste Taschenuhr der Welt?“ und „Von oben gesehen. Die Vogelperspektive“, Dr. Anke Reiß

Tägliche Führungen zum Kennenlernen des GNM:

Di-Sa 10:30 Uhr und 15:00 Uhr, So- und Feiertag 15:00 Uhr

DEZEMBER

SONNTAG

28

10:30

Kinder-Eltern-Aktion: Ganz schön uhrig – Von alten und neuen Zeitmessgeräten, Doris Lautenbacher

10:45

Kindermalstunde

14:00

Führung durch die Ausstellung
„Von oben gesehen. Die Vogelperspektive“

14:00

Führung durch die Ausstellung „Die älteste Taschenuhr der Welt? Der Henlein-Uhrenstreit“



Hans Mielich: Bildnis des Pankraz von Freyberg zu Hohenaschau mit einer Dosenuhr, 1545, Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

WEITERE INFORMATIONEN

zu Führungen und Kursen für Erwachsene, für Kinder und Familien, zu Kindergeburtstagen und individuellen Veranstaltungen

KPZ, Abteilung Erwachsene und Familien
Telefon: +49 (0)911 1331-238, Fax: -318
E-Mail: erwachsene@kpz-nuernberg.de

www.kpz-nuernberg.de

www.gnm.de

zu Veranstaltungen für Schulklassen und Jugendgruppen

KPZ, Abteilung Schulen und Jugendliche
Telefon: +49 (0)911 1331-241, Fax: -318
E-Mail: schulen@kpz-nuernberg.de

zu den KPZ-Veranstaltungen

Der KPZ-Newsletter informiert Sie zeitnah über unsere vielfältigen Angebote. Abonnement unter www.kpz-nuernberg.de/infobrief.

Sollten Sie einen gebuchten Termin nicht wahrnehmen können, sagen Sie ihn bitte schriftlich bis zum 4. Werktag vorher ab. Andernfalls müssen wir Ihnen die Gebühr in Rechnung stellen.

zu allen anderen Veranstaltungen

Museumskasse, Telefon: +49 (0)911 1331-201
Für nachträgliche Programmänderungen – siehe Tagespresse – bitten wir um Ihr Verständnis.

zu den Mitgliedern des GNM

Jürgen Hofmann, Telefon: +49 (0)911 1331-110
E-Mail: j.hofmann@gnm.de

zur Stiftung zur Förderung des GNM und dem Fördererkreis

Dr. Andrea Langer MBA, Telefon: +49 (0)911 1331-104
Ingrid Kalenda M.A., Telefon: + 49 (0)911 1331-108
E-Mail stiftung@gnm.de, foerderer@gnm.de

Bankverbindung KPZ

Empfänger: Germanisches Nationalmuseum – KPZ
Sparkasse Nürnberg
BIC: SSKNDE77
IBAN: DE74 7605 0101 0011 2275 19

Bankverbindung GNM

Sparkasse Nürnberg
BIC: SSKNDE77XXX
IBAN: DE54 7605 0101 0001 4399 00

Telefon: + 49 911 1331 - 0
Telefax: + 49 911 1331 - 200

Kartäusergasse 1
D-90402 Nürnberg

info@gnm.de
www.gnm.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Di–So 10:00–18:00 Uhr
Mi 10:00–21:00 Uhr


EINTRITTSPREISE

€ 8,– regulär
€ 5,– ermäßigt
€ 10,– Kleingruppe/Familie
€ 1,– Schüler im Klassenverband und Jugendgruppen
Mi ab 18 Uhr Eintritt frei

Tagestickets und ausgewählte Führungen online buchen
auf unserer Website unter www.gnm.de

IMPRESSUM

Redaktion: Dr. Sonja Mißfeldt
Vermittlungsprogramm:
Dr. Jessica Mack-Andrick, Dr. Anna Scherbaum
Gestaltung: Udo Bernstein, www.udo-bernstern.de
Anzeigen: Dr. Andrea Langer MBA



*Sie verkaufen die
die Traumimmobilie...
ich weiß,
wer davon träumt.*

*Hannes Bürger,
Immobilienmanager*

Das Private Banking der Sparkasse.



Wir beraten Sie exklusiv und individuell zu Absicherung, Vorsorge, Vermögensoptimierung, Generationen- und Immobilienmanagement. Gern entwickeln unsere Private Banking Experten ganzheitliche Lösungen für Ihre persönliche Lebenssituation. Vereinbaren Sie jetzt einen Gesprächstermin unter 0911 230-4434. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Nürnberg.**

Foto: Bernd Telle



Von Peter Henlein bis heute

Besuchen Sie auch die
Uhrensammlung Karl Gebhardt

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER

VERSICHERUNGSGRUPPE

seit 1884



Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg
www.uhrensammlungkarlgebhardt.de